

Anmeldung

Die Anmeldung ist nach Befürwortung des behandelnden Kinderarztes persönlich oder telefonisch möglich.

Ihre Ansprechpartnerinnen im Sekretariat:
Silke Bannach und Sonja Neumeyer

Sie benötigen einen Überweisungsschein pro Quartal vom behandelnden Kinderarzt/ Kinderpsychiater oder Neurologen.

Kontakt

Klara-Kopp-Weg 1 (Eingang: Moltkestr. 61), 45138 Essen
Fon 0201 897-4701 | Fax -4709 | spz@contilia.de



Elisabeth-Krankenhaus Essen

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Duisburg-Essen

Klara-Kopp-Weg 1 45138 Essen
www.contilia.de

Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ)

Fon 0201 897-4701 spz@contilia.de
Fax 0201 897-4709 www.contilia.de



Dr. Claudio Finetti
Klinikdirektor

Facharzt für Kinder-
und Jugendmedizin,
Schwerpunkt Neuropädiatrie



Susanne Kleuker
Leitende Dipl.-Psychologin

Psychologische Psychothera-
peutin, Systemische Familien-
therapeutin



Cornelia Kreul-Otte
Oberärztin

Fachärztin für Kinder-
und Jugendmedizin

Für das Wichtige. Im Leben.

Elisabeth-Krankenhaus
Essen



Jedes Kind ist einzigartig

Sozialpädiatrisches
Zentrum

Diagnostik und Behandlung
für Kinder, Jugendliche
und Familien

Für das Wichtige. Im Leben.

Liebe Eltern, liebe Familien,

wir möchten Ihnen hilfreich zur Seite stehen, wenn Sie sich Sorgen um die Entwicklung Ihres Kindes machen.

Sozialpädiatrie bedeutet Vorsorge, Früherkennung und Linderung von Funktions- und Verhaltensstörungen, chronischen Erkrankungen und Behinderungen bei Kindern und Jugendlichen von der Geburt bis zum 18. Lebensjahr.

Die häufig sehr komplexen Probleme bei Kindern und Jugendlichen mit einer chronischen Erkrankung werden durch unser multiprofessionelles, interdisziplinär arbeitendes Team unter ärztlicher Leitung diagnostiziert und behandelt.

Dabei arbeiten wir in Absprache mit Ihnen eng mit den zuweisenden KinderärztInnen, Kinderkliniken, den örtlichen Beratungsstellen, dem Jugendamt, dem Gesundheitsamt, der Frühförderstelle, Ergotherapie-, Logopädie- und Physiotherapie-/ Krankengymnastikpraxen sowie mit den ErzieherInnen im Kindergarten und den LehrerInnen in der Schule zusammen.

Ein Grundprinzip ist die möglichst frühzeitige Erkennung und Behandlung, um Folgeproblemen beim Kind und zusätzlichen Belastungen für die Familie vorzubeugen.

Dr. Claudio Finetti | Klinikdirektor



In sicheren Händen

■ Unser Team

Das Team des Sozialpädiatrischen Zentrums wird von Dr. Claudio Finetti ärztlich, und von Susanne Kleuker psychologisch geleitet. Es besteht aus Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin, Psychologinnen, Fachtherapeuten (Heilpädagogik, Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie), Sekretärinnen, EEG-Assistentinnen, Epilepsie-Fachschwestern und medizinischen Schreibkräften

■ Schwerpunkte

- Autismussprechstunde
- Annerkannte Epilepsie-Ambulanz der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie e.V.
- Ausbildungsstätte zum Erlangen des EEG-Zertifikates der DGKN
- Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörung, Gruppendiagnostik
- Fetales Alkoholsyndrom (FAS)
- Kopfschmerzsprechstunde

■ Wir betreuen Säuglinge, Kinder und Jugendliche medizinisch, die...

- entwicklungsverzögert sind
- neurologische Erkrankungen haben
- an Epilepsien erkrankt sind
- Behinderungen haben
- eine Bewegungsstörung haben
- Sprachauffälligkeiten zeigen
- verhaltensauffällig sind
- unaufmerksam sind
- Schulprobleme haben
- Kopfschmerzen haben
- körperliche und/oder seelische Misshandlungen erfahren haben
- autistisch sind
- vor, während oder kurz nach ihrer Geburt einem erhöhten Risiko ausgesetzt waren

Miteinander wachsen

Impulse geben

■ Ziele und Aufgaben

- Ärztlich verantwortete interdisziplinäre Diagnostik, Behandlungsplanung und Therapie zum frühestmöglichen Zeitpunkt unter Abstimmung auf die Krankheit und Entwicklung des jeweiligen Kindes oder Jugendlichen und der Situation in der Familie.
- Koordination ärztlicher, psychologischer, therapeutischer, sozialmedizinischer und pädagogischer Tätigkeit.
- Aktivierung eigener Ressourcen des Patienten, Stärkung der familiären Möglichkeiten und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Selbstständigkeit der Kinder und Jugendlichen.
- Verlaufsuntersuchungen und Begleitung chronisch kranker Kinder und betroffener Familien bei Langzeitbehandlungen.
- Vernetzung mit anderen Institutionen, einschließlich Selbsthilfegruppen.
- Sicherung / Optimierung der sozialen Integration in Familie und Umfeld / Inklusion.
- Unterstützung des Krankheitsbewältigungsprozesses und so Verbesserung der Lebensqualität für Patienten und Familien.

